

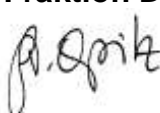
Fraktion DIE GRÜNEN		Drucksachen-Nr. A/17/3944-01	Termin 25.09.2023	Rat der Stadt		
<u>Antragsvorlage</u>				<u>öffentlich</u>		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschlusskontrolle*		
05.09.2023	Sozialausschuss	V				
13.09.2023	Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss	V				
25.09.2023	Rat der Stadt	B				

Beratungsgegenstand

Änderungsantrag der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen zur Drucksache B/17/3832-01: Eckpunktepapier "Fachkräfte sichern. Beschäftigung schaffen. Teilhabe fördern. Eckpunkte für einen dynamischen Arbeitsmarkt Oberhausen"

Beschlussvorschlag

1. Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt das **vorliegende** Eckpunktepapier „Fachkräfte sichern. Beschäftigung schaffen. Teilhabe fördern. Eckpunkte für einen dynamischen Arbeitsmarkt Oberhausen“ **und dessen stetige, an sich verändernde Arbeitsmarktrealitäten angepasste Fortschreibung.**
2. Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung mit der Erarbeitung konkreter Beschlussvorlagen zur Umsetzung der im Eckpunktepapier formulierten Ziele. Dabei sind geeignete Kooperationen zu nutzen.
3. Der Rat der Stadt Oberhausen beauftragt die Verwaltung, über Umsetzung und Entwicklung der Eckpunkte zu berichten, idealerweise im Vorfeld der Arbeitsmarktkonferenz

Sprecherin Fraktion DIE GRÜNEN  Stefanie Opitz 01.09.2023	
---	--

Fraktion DIE GRÜNEN	Drucksachen-Nr. A/17/3944-01	Termin 25.09.2023	Rat der Stadt
--------------------------------	--	-----------------------------	----------------------

1 **Begründung / Sachdarstellung**

2

3 „Das vorliegende Papier soll [...] arbeitspolitische Eckpunkte für die kommenden Jahre
4 definieren. Das Eckpunktepapier stellt das gemeinsame Grundverständnis eines umfassenden
5 Ansatzes zur Gestaltung des Arbeitsmarktes dar. Es beschreibt zentrale Handlungsfelder und
6 bildet den Rahmen der Maßnahmen“,

7

8 so in der Einleitung des Eckpunktepapieres beschrieben. Da ein dynamischer Arbeitsmarkt dem
9 stetigen Wandel unterliegt, müssen auch die Handlungsfelder und der Rahmen der Maßnahmen an
10 den Veränderungen und ggf. neuen Gegebenheiten des Arbeitsmarktes angepasst werden.